

DER IMPULSE FOLDER



Mit dem Impulse Folder möchten wir Augenärzten Verbesserungspotentiale bei der Behandlung aufzeigen, indem wir insbesondere das Feedback von Betroffenen kommunizieren.

FEEDBACK I

Im Zeitraum von Juni-August 2009 führte Tears4You eine standardisierte Patientenbefragung mit 39 Personen durch.

Folgende offenen Fragen wurden dabei beantwortet:

1. Was sind die größten Probleme für Patienten mit dem „trockenen Auge“ im deutschsprachigen Raum?
2. Was muss sich verändern und wie könnten Probleme konstruktiv gelöst werden?

Die Antworten sehen Sie grafisch auf den nächsten Folien:

FEEDBACK I

1. Was sind die größten Probleme für Patienten mit trockenen Augen im deutschsprachigen Raum, welche durch eine Patienteninitiative gelöst oder vermindert werden können?

Zu wenig verlässliche Informationen über trockene Augen, Medikamente, Ärzte und Therapien

Keine Information welche Augentropfen für wen und was nun gut sind

Ärzte nehmen sich zu wenig Zeit für ihre Patienten

Mangelnde Kommunikation mit Augenärzten

Trockene Augen werden von Ärzten nicht ernst genommen

Man fühlt sich alleingelassen

Man kann bei Ärzten nicht nachfragen bzw. noch exaktere Infos bekommen – nur Warten auf nächsten Termin

Kein professioneller Behandlungsplan und Fehldiagnosen

Keine ärztliche Ursachenforschung – nur symptomatisch

Keine richtige und frühzeitige Diagnose

Generelle Abweisung durch Tränenersatzprodukte

Zu wenig Zusammenarbeit der Ärzte

Als Patient wird man nicht ernstgenommen – vor allem nicht von Ärzten

Hohe Kosten von Tropfen und Behandlungen

FEEDBACK I

2. Was muss sich verändern und durch welche Initiativen, Schritte können diese Probleme verringert werden?

Medikamente müssen kommen, die endlich helfen

Augenärzte müssen zu einer besseren Behandlung motiviert werden

Austausch über Erfahrungen und Meinungen von anderen Patienten und Ärzten

Bessere Schulung von Augenärzten – medizinisch aber auch psychologisch

Transparente Information, wo und in welcher Region ein guter Augenarzt für trockene Augen gefunden werden kann

Durch Medienarbeit informieren und Druck auf Ärzte und Pharmafirmen ausüben

Positive Rückmeldungen über Erfolge und Best Practices von Patienten/Ärzten wären wichtig

Krankenkassen müssen Kosten für Tropfen für trockene Augen mitfinanzieren

Augenärzte müssen wirklich bescheid wissen

Medien müssen informieren, damit umdenken stattfindet

Wirkliches Engagement von Ärzten und Pharmafirmen anstatt von reiner Gewinnmaximierung

FEEDBACK II

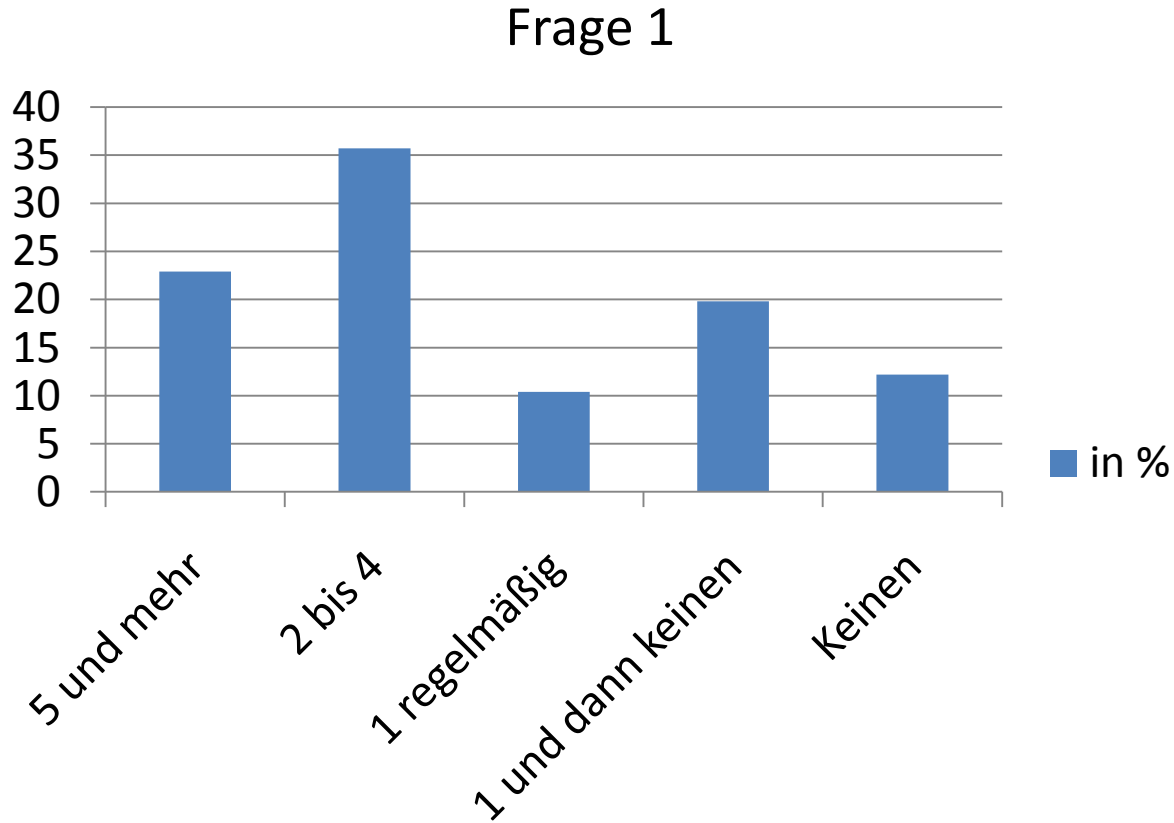
Im Zeitraum von Oktober – Jänner 2009 führte Tears4You eine standardisierte Online-Patientenbefragung über Verbesserungspotentiale der Behandlung durch.

Rücklaufquote/Frage: F1 (485), F2 (450), F3 (396), F4 (442)

Die Ergebnisse der Befragung sehen Sie auf den nächsten Folien:

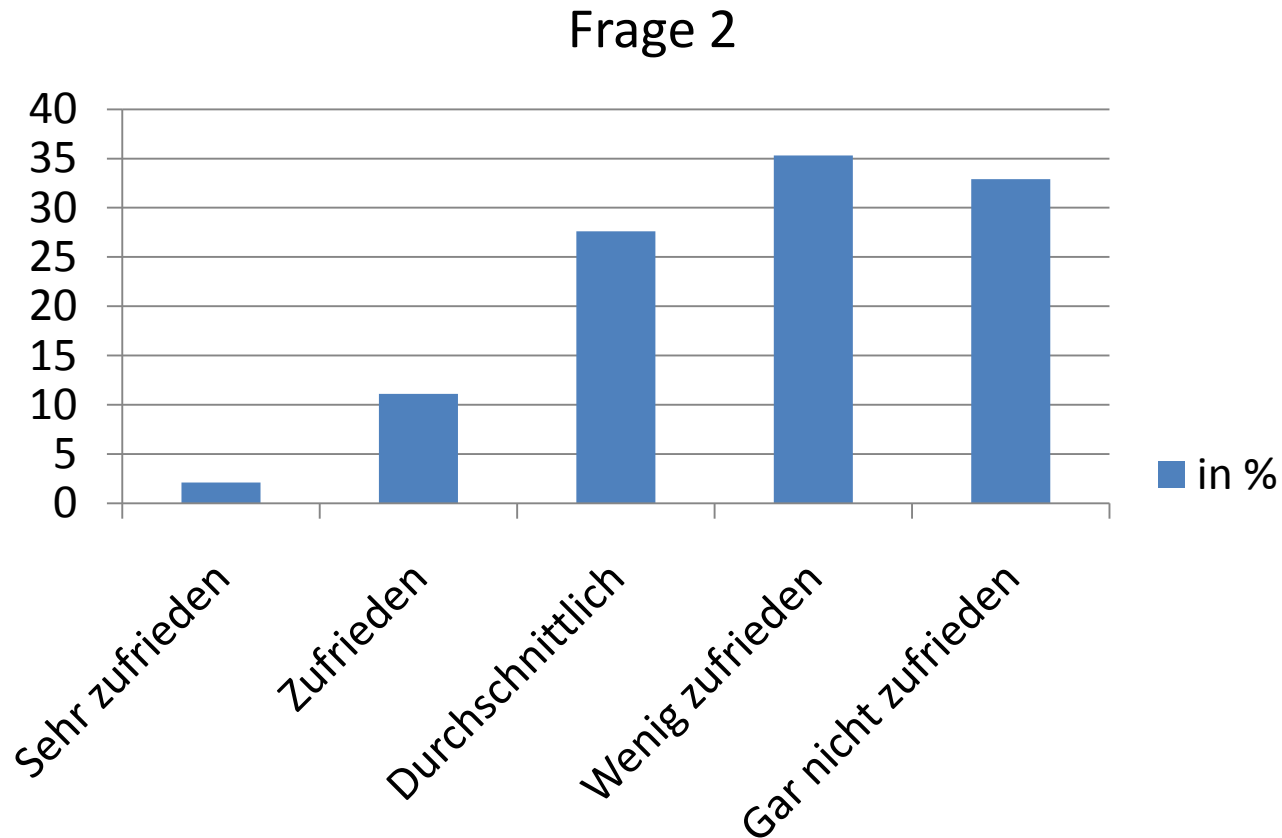
FEEDBACK II

Frage 1: Wie viele Augenärzte haben Sie im Zusammenhang mit Ihrer „Sicca-Problematic“ in den letzten drei Jahren aufgesucht? (RL: 485)



FEEDBACK II

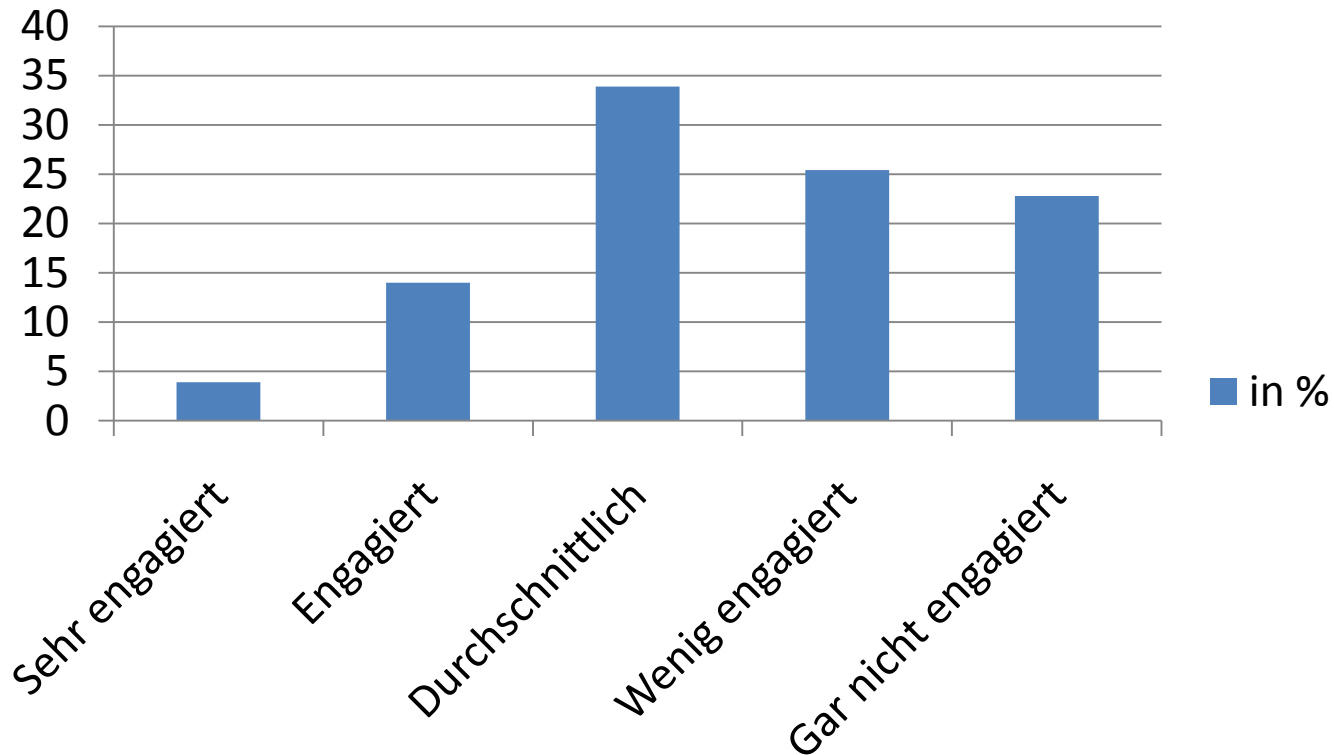
Frage 2: Wie zufrieden waren Sie insgesamt mit Ihrer Behandlung? (RL:450)



FEEDBACK II

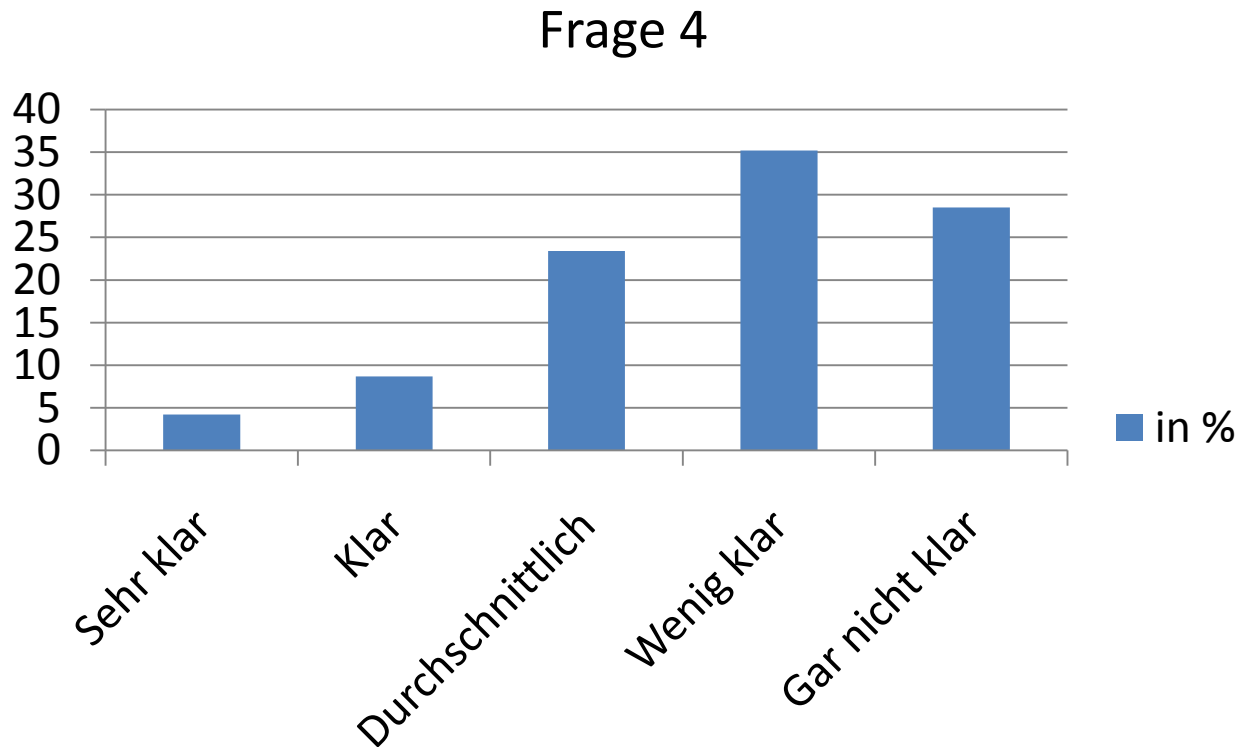
Frage 3: Wie engagiert waren Ihre Augenärzte? (RL:396)

Frage 3



FEEDBACK II

Frage 4: Wie klar wurden Sie durch den Augenarzt aufgeklärt? (Was ist das „trockene Auge“, Wie wird behandelt?, Wie wird Lidrandhygiene durchgeführt?, Wie häufig soll getropft werden?, Wie sind die Aussichten?)



MÖGLICHE LÖSUNGEN

Auf Basis des Feedbacks I und II wurde von vier Patienten unter Einbeziehung der Community Lösungsempfehlungen für Augenärzte entwickelt, um die Situation zu verbessern. Dafür wurden 7 Herausforderungen herausgearbeitet.

Herausforderung 1: Viele Patienten fühlen sich nicht ernstgenommen
Manche Augenärzte erwecken den Eindruck, dass trockene Augen nicht behandelbar sind oder sie sich nicht wirklich damit auseinandersetzen möchten/können. Beides führt dazu, dass Patienten sich nicht ernst genommen und unverstanden fühlen.

Unser Vorschlag: Zeigen Sie Ihren Patienten, dass Sie trockene Augen ernst nehmen. - Durch Ihren Einsatz, Ihre Zeit und Ihre Behandlungsvorschläge.

MÖGLICHE LÖSUNGEN

Herausforderung 2: Viele bekommen falsche oder keine Diagnosen

Viele Patienten bekommen erst nach mehreren Arztterminen eine Diagnose in Richtung „trockenes Auge“ oder „Lidrandentzündung“ und entsprechende Informationen darüber. Davor verstreicht häufig viel Zeit mit keinen/unklaren Aussagen und zweifelhaften Behandlungsoptionen. (z.B. Behandlung in Richtung Bindehautentzündung)

Unser Vorschlag: Nehmen Sie sich bei einer Erstbehandlung die nötige Zeit und kommunizieren Sie, was Sie sehen. Machen Sie sich bewusst, dass dies langfristig Kosten für das gesamte Gesundheitssystem spart und zusätzlich im Sinne von Früherkennungen sehr wertvoll für den Erfolg von Behandlungen ist.

MÖGLICHE LÖSUNGEN

Herausforderung 3: Viele Patienten wissen nicht, was sie tun sollen

Manche Patienten berichten immer wieder davon Sätze zu hören, wie z.B.: „Gehen Sie in die Apotheke und probieren Sie ein paar Augentropfen aus.“ oder „Kommen Sie in zwei Monaten wieder, dann sehen wir uns das Ganze nochmals an.“ oder „Da kann ich Ihnen leider nicht weiterhelfen.“

Wenn Patienten nicht wissen, was sie tun sollen, kann es keine entsprechende Behandlung geben.

Unser Vorschlag: Kommunizieren Sie klar, welche Schritte der Patient nun setzen kann. *und* Wenn Sie der Meinung sind einem Patienten nicht selbst helfen zu können, so empfehlen Sie ihm zumindest eine Alternative.

MÖGLICHE LÖSUNGEN

Herausforderung 4: Viele wissen nicht, wie sie Dinge tun sollen

Der nächste Schritt ist zu wissen, wie man Behandlungen umsetzt. Dies trifft zum Beispiel auf das Thema „Lidrandhygiene“, aber auch auf die Häufigkeit des Eintropfens von Augentropfen zu. So gibt es eine Reihe von Patienten, die nicht wissen, wie man Lidrandhygiene richtig durchführt, was sie bringt und wann es erste spürbare Erfolge geben kann. Des Weiteren werden Patienten häufig nicht darüber aufgeklärt, dass Augentropfen gegen trockene Augen nicht nur symptomatische Wirkung haben, sondern bei regelmäßiger Verwendung auch therapeutisch wirksam sein können.

Unser Vorschlag: Kommunizieren Sie Wirkungsweisen und Anwendungen von Behandlungsschritten so klar wie möglich. Hier können Fotokopien und Ausdrucke, Inhalte auf der eigenen Webseite oder Hinweise auf entsprechende Ressourcen allen Beteiligten viel Zeit und Geld sparen.

MÖGLICHE LÖSUNGEN

Herausforderung 5: Viele fühlen sich unzureichend beraten

Wie Sie wissen, sind trockene Augen ein komplexes Phänomen. In diesem Zusammenhang mehren sich auch die Stimmen, dass ganzheitliche Aspekte eine positive Rolle bei der Behandlung spielen können. Für viele Patienten ist es daher wichtig, dass die Augen nicht isoliert gesehen und behandelt werden.

Unser Vorschlag: Beziehen Sie den Einfluss diverser Faktoren, sowohl ursächlich als auch begünstigend, mit ein. Feedback von Betroffenen zeigt, dass sowohl allgemeine Zusammenhänge mit der Grundgesundheit von Patienten zu wenig Beachtung geschenkt wird, aber auch, dass einige direkt im Zusammenhang mit trockenen Augen bestehende Faktoren, wie z.B. Augenschutz, Schonung und Omega-3 Versorgung zu wenig berücksichtigt werden.

MÖGLICHE LÖSUNGEN

Herausforderung 6: Viele bekommen keine langfristige Perspektive

Die erfolgreiche Behandlung von trockenen Augen ist in nahezu allen Fällen eine langfristige Angelegenheit. Dies setzt eine auf Vertrauen basierende Beziehung von Arzt und Patient, langfristige Behandlungspläne und Optionen, gelungene Kommunikation und die Hoffnung auf Besserung voraus. Leider zeigt die hohe Anzahl von Arztwechsel, dass es in diesem Bereich große Probleme gibt.

Unser Vorschlag: Erstellen Sie Behandlungspläne und lassen Sie den Patienten wissen, dass Geduld angebracht ist, aber auch dass es eine Reihe von Ansätzen gibt, um trockene Augen auf lange Sicht zu verbessern.

MÖGLICHE LÖSUNGEN

Herausforderung 7: Viele zahlen mehr, als sie können

Häufige Arztwechsel - sowohl zwischen Kassenärzten aber auch zu privaten Ärzten-, das Austesten alternativer Behandlungsmethoden und die häufige Verwendung von Produkten für trockene Augen kosten Patienten viel Geld. Viele Aspekte können verbessert werden, um diese Kosten zu senken.

Unser Vorschlag: Durch gute Kommunikation können Sie Ihren Patienten viel Geld und Mühen ersparen. Darüber hinaus ersuchen wir Sie, sich für eine Verbesserung der allgemeinen Rahmenbedingungen einzusetzen, damit die Behandlung von trockenen Augen günstiger und leichter wird.

ZUM ABSCHLUSS

Wir hoffen, dass die Informationen dieses Folder Ihnen dabei helfen können, Ihre Behandlungen weiter zu optimieren.

Wir von Tears4You versuchen Sie aktiv zu unterstützen, zögern Sie daher nicht mit uns in Kontakt zu treten. Wir haben ein offenes Ohr.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.



Rechtliche Hinweise:

Medizinischer Haftungsausschluss und allgemeiner Hinweis zu medizinischen Themen in diesem Folder:

Die hier dargestellten Inhalte dienen ausschließlich der neutralen Information und allgemeinen Weiterbildung. Sie stellen keine Empfehlung oder Bewerbung der beschriebenen oder erwähnten diagnostischen Methoden, Behandlungen oder Arzneimittel dar. Der Text erhebt weder einen Anspruch auf Vollständigkeit noch kann die Aktualität, Richtigkeit und Ausgewogenheit der dargebotenen Information garantiert werden. Der Text ersetzt keinesfalls die fachliche Beratung durch einen Arzt oder Apotheker und er darf nicht als Grundlage zur eigenständigen Diagnose und Beginn, Änderung oder Beendigung einer Behandlung von Krankheiten verwendet werden. Konsultieren Sie bei gesundheitlichen Fragen oder Beschwerden immer den Arzt Ihres Vertrauens! Weder der Autor dieses Handbuchs, noch Tears4You übernehmen Haftung für Resultate medizinischer oder anderweitiger

Entscheidungen, die auf der Grundlage der hier gegebenen Inhalte getroffen werden.

Der Haftungsausschluss trifft auch auf die Inhalte externer Links zu. Für die Inhalte externer Links sind ausschließlich deren Betreiber verantwortlich. Gleiches gilt für alle Verbindungen, auf die diese Webseite direkt oder indirekt verweist.

Haftungsausschluss:

Die Inhalte dieser Publikation wurden sorgfältig recherchiert, aber dennoch haftet weder der Autor noch Tears4You für die Folgen von Irrtümern, mit denen der vorliegende Text behaftet sein könnte.

Sie haben KEINE Wiederverkaufsrechte für dieses Publikation! Weitergabe an Dritte wird mit härtesten Mitteln strafrechtlich verfolgt!

Wir recherchieren täglich nach Urheberrechtsverletzungen im Internet & auf eBay. Verstöße werden sofort abgemahnt und Schadenersatz wird eingeklagt.

Anmerkung: Dieser Folder repräsentiert die subjektive Meinung von Tears4You. Die Inhalte wurden nach bestem Gewissen und Wissen erstellt und sind in keinsten Weise ein medizinischer Ratschlag. Vor einer Selbstmedikation ist strengstens abzuraten.

Ausgewählte Quellen dieser Publikation:

Berufsverband der Augenärzte Deutschlands e.V.: Das Trockene Auge - eine ernstzunehmende Krankheit.

Robert Latkany, M.D. "The Dry Eye Remedy", Hatherleigh Press 2007

Steven L. Maskin, M.D. "Reversing Dry Eye Syndrome", Yale University Press 2007